

Zahlen und Fakten: Ausländer im LK ABI

Stand: 15.08.2024

erstellt durch FBL Ausländerangelegenheiten, Ordnung und Verkehr,
Fr. Adam

Allgemeines

Zahl der Ausländer gesamt im LK ABI:

- **11.784 Ausländer** registriert (jeder Aufenthaltsstatus, u.a. Asylbewerber, Flüchtlinge, Studenten, EU-Bürger, Sonderaufenthaltsrechte)

davon (gerundet)

- **4.200 EU-Bürger** (nach Freizügigkeitsgesetz)
- **2.500 Ukrainer** (Massenzustrom-Richtlinie, verlängert per Gesetz bis 04.03.2025)
- **2.900 sonstige Ausländer** (Niederlassungserlaubnis, Familiennachzug, Ausbildung, Studenten, Fachkräfte etc.)
- **1.200 Personen mit humanitären Aufenthaltstitel** (u.a. Flüchtlingseigenschaft, Abschiebungsverbote)
- **600 Gestattete** (im laufenden Asylverfahren)
- **300 Geduldete** (ausgesetzte Abschiebungen b. abgelehnten Asylverfahren)
- **100 Personen mit Chancen-Aufenthaltsrecht** (neuer Titel aus Duldung heraus)

Entwicklung d. letzten Jahre

Zahl der Ausländer gesamt im LK ABI – jeweils zum Jahresende (gerundet) :

2014: 4.100

2015: 5.900

2016: 6.100

2017: 6.200

2018: 6.500

2019: 6.600

2020: 6.900

2021: n.n. – Cyberangriff

2022: 10.500

2023: 11.300

2024: 11.800

Akteure vor Ort

- FB Ausländerangelegenheiten, Ordnung und Verkehr – mit den FD Ausländerrecht, Asylrecht, Unterbringung und Leistung, Rückkehrberatung, Migrationskoordination, Einbürgerung
- **BBI - Bildungs- und Beratungsinstitut GmbH:** zuständig für die allgemeine und gesonderte Beratung und Betreuung im gesamten Landkreis - Büro's in Bitterfeld, Köthen und Zerbst sowie aufsuchende Beratung und Betreuung in den Wohnungen
- 12 Integrationslotsen, im gesamten Landkreis eingesetzt
- Migrationserstberatung und Jugendmigrationsdienst
- Mehrgenerationenhaus Wolfen und Görzig
- viele weitere Freiwillige und Ehrenamtliche

Zuweisung u. Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen

dem LK vom Land zugewiesene Personen:

2019: 178

2020: 243

2021: 276

2022: 452

2023: 671

2024: (Stand: 15.08.2024): 236

Aktuell: wöchentlich 6-10 Personen

Tendenz: ab Spätsommer/ Herbst 2024 wieder steigend Zugangszahlen

Unterbringung

- der Landkreis bringt die geflüchteten Menschen dezentral in Wohnungen unter
- es handelt sich um angemietete Wohnungen
- derzeit stehen 293 Wohnungen/ 1.211 Plätze im gesamten Landkreis zur Verfügung
- dazu kommen 35 Wohnungen/ 86 Plätze für Ukrainer
- die Personen leben in Wohngemeinschaften, dabei werden Familienzugehörigkeit, Herkunftsländer, Religion, Geschlecht etc. berücksichtigt
- Ziel ist es, dass Personen, die sich nach einem „Rechtskreiswechsel“ nunmehr im Bezug von Leistungen nach SGB II oder SGB XII befinden, eigenen Wohnraum mieten bzw. Mietverträge abschließen zu lassen